



Draußen regnete es, drinnen ging es aber frühlingshaft zu: Die Grundschule Nieder-Liebersbach hatte zum Frühlingsfest eingeladen und dabei tolle Aktionen vorbereitet.

BILDER: FRITZ KOPETZKY

Grundschule Nieder-Liebersbach: Frühlingsfest mit Blick auf die vergangenen 60 Jahre und die Schüler von heute

Draußen ist's grau, drinnen bunt

NIEDER-LIEBERSBACH. Draußen liegt Schnee, aber drinnen ist der Frühling spürbar: Die Wetterbedingungen machten dem Motto des Frühlingsfests der Grundschule Nieder-Liebersbach zwar einen Strich durch die Rechnung, die gute Laune war den Schülern, Lehrern, Eltern und Großeltern dadurch aber nicht zu vermiesen. So präsentierte sich die kleine Schule, an der derzeit 75 Kinder unterrichtet werden, gut gelaut und ziemlich bunt mit verschiedenen Aktionen.

Zum ersten Mal wurde in Nieder-Liebersbach zum Frühlingsfest eingeladen, das in diesem Jahr das traditionelle Sommerfest ablöste. Die Schulleiterin Ulrike Fieber-Helfrich und ihr Team begrüßten die zahlreichen Eltern kurzerhand im Treppenhaus, während es draußen mittlerweile leise nieselte, und luden ein, die Schule und ihre Aktionen in den einzelnen Klassenzimmern zu entdecken. Schließlich konnten sich auch interessierte Eltern kommender Schüler an diesem Tag über die Schule und ihr Angebot informieren.

Schwungvoll ging es bereits los, als die Rhythmik-AG unter der Leitung von Lehrerin Claudia Ewald zu Beginn des Fests eine einstudierte

Choreographie zeigte, die sowohl Tanz- und auch Klatschelemente enthielt und auf diese Weise den Regen vergessen ließ. Die Klassenstufen eins bis vier hatten sich so einiges ausgedacht: Neben einem Frühlingsmarkt gab es auch Osterbastelangebote sowie einen Spiele- und einen Sinnesparcours. Bei Letzterem galt es mit verbundenen Augen sowohl mit den Füßen als auch mit den Händen Materialien zu ertasten und zu erkennen. Im Erdgeschoss wurde währenddessen zu Kaffee und Kuchen im Frühlingscafé eingeladen.

Besondere „Geschichtsstunde“

Auch unterm Dach des Schulgebäudes war einiges los. Schließlich wurde hier zu einer besonderen Geschichtsstunde im Klassenzimmer eingeladen, die sowohl Kinder als auch Eltern und Großeltern interessierte. Auf dem Stundenplan standen an diesem Tag der Heimatort und die vergangenen 60 Jahre der Grundschule. Einen Einblick in den Nieder-Liebersbacher Alltag in den 1950er-Jahren gab es durch Fotos, die von Volker Jeck, der einst in Nieder-Liebersbach und mittlerweile in Gotha lebt, seiner Heimatgemeinde zur Verfügung gestellt hatte. So wur-

den beispielsweise Fotos von der Schuleinweihung von 1957 gezeigt oder auch vom Ort an sich, wobei manches Kind feststellte, dass es die katholische Kirche damals schon gab und dass früher viel mehr Schnee als heute liegen blieb.

Zufallsfund in einer Pappschachtel

Und dann war auch noch Zeit für eine Rarität: So wurde der Film von der Einweihung der damals sogenannten Volksschule Nieder-Liebersbach vom 10. November 1957 gezeigt. Dieser war ein Zufallsfund. So wurde er in einer unscheinbaren, vergilbten Pappschachtel, die beinahe beim Ausmisten von alten Rechenblättchen im Papierkorb gelandet wäre, entdeckt, wie Fieber-Helfrich erklärte. Ein großes Glück für die ältere, jetzige und folgende Generation, ist dieses Stück Ortsgeschichte nun doch digitalisiert und archiviert worden.

Ortsvorsteher Volker Buser, der das Frühlingsfest besucht hatte, machte noch einmal auf den Verein liebersbach.wiki aufmerksam, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Dokumente und Fotos, die Nieder-Liebersbach betreffen, zu archivieren. Er informierte auch über ein geplantes Projekt mit der Grundschu-



Auf die Plätze, fertig, fühlen: Auch ein Sinnesparcours für Füße und Hände wurde beim Frühlingsfest angeboten.

le: So soll der Grabstein des ersten katholischen Pfarrers Franz Xaver Müller in Nieder-Liebersbach aufgrund seiner Grabauflösung nun an der katholischen Kirche in Nieder-Liebersbach aufgestellt werden. Die Grundschüler werden diese Gedenkfeier mit einem Programm begleiten. Außerdem ist der Verein auf der Suche nach Fotos und Dokumenten zu Pfarrer Müller. **awe**

► **Drei Fragen und weiterer Bericht**